



# Allgemeines zu den Menschenrechten

Unterrichtsfach	Politische Bildung/Geschichte
Schulstufe	• 9/10 (1. Klasse HAS, 2. Klasse HAK)
Thema	• Textanalyse zum Thema Menschenrechte
Fachliche Vorkenntnisse	–
Sprachliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen können</li> <li>• inhaltlich komplexe Texte zusammenfassen und Fachbegriffe umschreiben können</li> </ul>
Zeitbedarf	• 1 Unterrichtseinheit à 50 Min. (mit Nachbesprechung evtl. länger)
Material- & Medienbedarf	–
Methodisch-didaktische Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialformen: Einzelarbeit, Partnerarbeit, Unterrichtsgespräch</li> <li>• Methodische Tools: Scaffolds zum Erstellen von Texten</li> <li>• Die Stunde soll der Erarbeitung zweier schwieriger Texte zum Thema Menschenrechte dienen.</li> <li>• Arbeitsblatt 1: Einzelarbeit der Schüler/innen</li> <li>• Arbeitsblatt 2: Partnerarbeit.</li> <li>• Den Abschluss bildet ein Unterrichtsgespräch über die Ergebnisse.</li> <li>• Zu den „richtigen“ Antworten von Arbeitsblatt 2 siehe <a href="http://www.u18.org/fileadmin/U18_BERLIN_2011/Material_Pol._Bildung/AEMR_Kinder.pdf">http://www.u18.org/fileadmin/U18_BERLIN_2011/Material_Pol._Bildung/AEMR_Kinder.pdf</a></li> </ul>
Quellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="https://www.amnesty.de/alle-30-artikel-der-allgemeinen-erklaerung-der-menschenrechte">https://www.amnesty.de/alle-30-artikel-der-allgemeinen-erklaerung-der-menschenrechte</a></li> <li>• <a href="http://www.politik-lexikon.at/menschenrechte/">http://www.politik-lexikon.at/menschenrechte/</a></li> </ul>
Ersteller	Stefan Lamprechter



# Allgemeines zu den Menschenrechten

---

## Arbeitsblatt 1

Im österreichischen Jugendlexikon findet man folgenden recht schwierigen Text über die Menschenrechte, der hier in 4 Textblöcke dargestellt ist.

- Lesen Sie die 4 Textblöcke durch und beantworten Sie die Aufgabenstellungen auf der nächsten Seite.
- Hilfe: In der Infobox auf Seite 4 finden Sie Erklärungen zu den schwierigsten Begriffen.

„Menschenrechte sind Rechte, die für alle Menschen überall auf der Welt gelten. Das nennt man Universalität der Menschenrechte. Daneben gibt es die Unteilbarkeit der Menschenrechte – das bedeutet, dass sie in ihrer Gesamtheit beachtet werden müssen. Man kann nicht nur einen Teil davon beachten und meinen, damit seien die Menschenrechte erfüllt.“<sup>1</sup>

1 – Dieser und die vier folgenden Texte aus dem Österreichischen Jugendlexikon: <http://www.politik-lexikon.at/menschenrechte>

### 1. Überschrift: \_\_\_\_\_

„Die Idee, genau festzulegen, welche Rechte dies sind, gibt es schon lange Zeit. Nach dem Zweiten Weltkrieg ging die UNO – ein Zusammenschluss von fast allen Staaten der Welt – dann daran, diese Rechte auch schriftlich zu verfassen und den einzelnen Ländern zur Unterzeichnung vorzulegen. Am 10. Dezember 1948 wurde von der UNO die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet.

Von den damals 15 Mitgliedern des Europarates wurde 1950 zusätzlich die Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten beschlossen, dies ist die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK).“

### 2. Überschrift: \_\_\_\_\_

„Die Menschenrechte gelten also für alle Menschen, unabhängig von nationaler oder sozialer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Vermögen, politischer, religiöser oder sonstiger Einstellung.

Zahlreiche wichtige Punkte sind in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte in 30 Artikeln festgelegt, vom Verbot von Diskriminierung, Folter oder Sklaverei über die Versammlungsfreiheit, das Recht auf Bildung, Eigentum oder Arbeit bis zum Asylrecht oder zur Gewissens-, Glaubens- und Meinungsfreiheit.“



# Allgemeines zu den Menschenrechten

## Arbeitsblatt 1

### 3. Überschrift: \_\_\_\_\_

„Die meisten Staaten haben die Menschenrechtserklärung unterzeichnet – dennoch gibt es in vielen Ländern (auch in solchen, die unterzeichnet haben) Menschenrechtsverletzungen. Viele Einrichtungen in den verschiedenen Ländern beobachten die jeweilige Menschenrechtssituation, und der Europarat veröffentlicht jährlich einen Bericht, in dem er die Situation in den einzelnen Ländern beschreibt. Die UNO hat den UN-Menschenrechtsrat (Human Rights Council) und einen eigenen Hohen Kommissar für Menschenrechte (UN High Commissioner for Human Rights). Das Hauptquartier dieser Teilorganisation ist in Genf (Schweiz). In der Kinderrechtskonvention sind spezielle Rechte für Kinder aufgelistet.“

#### Aufgabe a)

Im Text sind einige Fachwörter bereits erklärt worden – unterstreichen Sie diese Fachwörter und versuchen Sie diese mit eigenen Worten zu erklären.

Unter	der Universalität der Menschenrechte der Unteilbarkeit der Menschenrechte Diskriminierung der Kinderrechtskonvention der UNO ...	versteht man ...
-------	---	------------------

#### Aufgabe b)

Versuchen Sie nun mithilfe des Textes herauszufinden, ob folgende Aussagen wahr oder falsch sind:

Aussage	wahr	falsch
Die Menschenrechte gelten nicht für alle Menschen auf unserem Planeten.		
Sehr wenige Staaten haben die Menschenrechte bisher unterzeichnet.		
Es gibt spezielle Menschenrechte für Kinder.		
Deine Menschenrechte sind davon abhängig, in welchem Land du geboren wurdest.		
In Europa gibt es eine eigene Menschenrechtskonvention.		
Die Idee für die Menschenrechte gab es erst nach dem 2. Weltkrieg.		
Alle Staaten der Welt halten sich an die Menschenrechte.		



# Allgemeines zu den Menschenrechten

---

## Arbeitsblatt 1

### Aufgabe c)

Im Text wurden Zeilen für 3 Überschriften eingefügt. Finden Sie selbst Überschriften für diese Abschnitte des Textes.

#### **Infobox**

*der Artikel* – darunter versteht man verschiedene Abschnitte eines Gesetzes (verschiedene unterschiedliche Punkte)

*die Konvention* – eine gemeinsame Entscheidung (Übereinkunft) von einer Gruppe von Menschen

*die Erklärung* – darunter versteht man, dass etwas öffentlich gemacht wird, damit es jede/r lesen kann

*das Asylrecht* – wenn jemand ohne eigene Schuld verfolgt wird, hat er/sie das Recht, in einem anderen Land Schutz zu suchen

*das Versammlungsrecht* – die Erlaubnis, dass eine Gruppe von Menschen sich trifft, um über ein politisches Thema zu sprechen



# Allgemeines zu den Menschenrechten

## Arbeitsblatt 2

Der Text der Menschenrechte ist, wie die meisten Rechtstexte, oft nur schwer verständlich. Versuchen Sie nun in Partnerarbeit den Rechtstext in die Alltagssprache „zu übersetzen“.

Artikel	Original	Alltagssprache
1	Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen.	z. B. Wenn die Menschen geboren werden sind sie frei und müssen in allem gleich behandelt werden.
2	Jeder hat Anspruch auf die in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.	Egal woher du bist, welche Farbe deine Haut hat ...
7	Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich und haben ohne Unterschied Anspruch auf gleichen Schutz durch das Gesetz. Alle haben Anspruch auf gleichen Schutz gegen jede Diskriminierung, die gegen diese Erklärung verstößt, und gegen jede Aufhetzung zu einer derartigen Diskriminierung.	Das Gesetz gilt für ...
18	Jeder hat das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; dieses Recht schließt die Freiheit ein, seine Religion oder Überzeugung zu wechseln, sowie die Freiheit, seine Religion oder Weltanschauung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, öffentlich oder privat durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Kulthandlungen zu bekennen.	Ich kann meine ...
24	Jeder hat das Recht auf Erholung und Freizeit und insbesondere auf eine vernünftige Begrenzung der Arbeitszeit und regelmäßigen bezahlten Urlaub.	Urlaub und Freizeit ...
26	Jeder hat das Recht auf Bildung. Die Bildung ist unentgeltlich, zum mindesten der Grundschulunterricht und die grundlegende Bildung. Der Grundschulunterricht ist obligatorisch. Fach- und Berufsschulunterricht müssen allgemein verfügbar gemacht werden, und der Hochschulunterricht muß allen gleichermaßen entsprechend ihren Fähigkeiten offenstehen.	Jeder darf ...
29	Jeder ist bei der Ausübung seiner Rechte und Freiheiten nur den Beschränkungen unterworfen, die das Gesetz ausschließlich zu dem Zweck vorsieht, die Anerkennung und Achtung der Rechte und Freiheiten anderer zu sichern und den gerechten Anforderungen der Moral, der öffentlichen Ordnung und des allgemeinen Wohles in einer demokratischen Gesellschaft zu genügen.	Meine Freiheit und Rechte gelten, solange ich nicht ...



# Allgemeines zu den Menschenrechten

---

## Lösung – Arbeitsblatt 1

„Menschenrechte sind Rechte, die für alle Menschen überall auf der Welt gelten. Das nennt man Universalität der Menschenrechte. Daneben gibt es die Unteilbarkeit der Menschenrechte – das bedeutet, dass sie in ihrer Gesamtheit beachtet werden müssen. Man kann nicht nur einen Teil davon beachten und meinen, damit seien die Menschenrechte erfüllt.“

### 1. Überschrift: Die Geschichte der Menschenrechte

„Die Idee, genau festzulegen, welche Rechte dies sind, gibt es schon lange Zeit. Nach dem Zweiten Weltkrieg ging die UNO – ein Zusammenschluss von fast allen Staaten der Welt – dann daran, diese Rechte auch schriftlich zu verfassen und den einzelnen Ländern zur Unterzeichnung vorzulegen. Am 10. Dezember 1948 wurde von der UNO die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet.

Von den damals 15 Mitgliedern des Europarates wurde 1950 zusätzlich die Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten beschlossen, dies ist die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK).“

### 2. Überschrift: Der Inhalt der Menschenrechte

„Die Menschenrechte gelten also für alle Menschen, unabhängig von nationaler oder sozialer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Vermögen, politischer, religiöser oder sonstiger Einstellung.

Zahlreiche wichtige Punkte sind in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte in 30 Artikeln festgelegt, vom Verbot von Diskriminierung, Folter oder Sklaverei über die Versammlungsfreiheit, das Recht auf Bildung, Eigentum oder Arbeit bis zum Asylrecht oder zur Gewissens-, Glaubens- und Meinungsfreiheit.“



# Allgemeines zu den Menschenrechten

---

## Lösung – Arbeitsblatt 1

### 3. Überschrift: Die Überprüfung der Menschenrechte

„Die meisten Staaten haben die Menschenrechtserklärung unterzeichnet – dennoch gibt es in vielen Ländern (auch in solchen, die unterzeichnet haben) Menschenrechtsverletzungen. Viele Einrichtungen in den verschiedenen Ländern beobachten die jeweilige Menschenrechtssituation, und der Europarat veröffentlicht jährlich einen Bericht, in dem er die Situation in den einzelnen Ländern beschreibt. Die UNO hat den UN-Menschenrechtsrat (Human Rights Council) und einen eigenen Hohen Kommissar für Menschenrechte (UN High Commissioner for Human Rights). Das Hauptquartier dieser Teilorganisation ist in Genf (Schweiz). In der Kinderrechtskonvention sind spezielle Rechte für Kinder aufgelistet.“

#### Aufgabe a)

- Unter der Universalität der Menschenrechte versteht man, dass sie für alle Menschen gelten.
- Unter der Unteilbarkeit der Menschenrechte versteht man, dass man sich an alle Menschenrechte halten muss und nicht nur an ein paar.
- Unter der UNO versteht man einen Zusammenschluss von fast allen Staaten der Welt.
- Unter der Kinderrechtskonvention versteht man die speziellen Menschenrechte für Kinder.
- Unter Diskriminierung versteht man die Schlechterstellung von Menschen wegen ihrer Hautfarbe, wegen ihres Geschlechts usw.
- Unter Menschenrechtsverletzungen versteht man zum Beispiel Dinge wie Sklaverei, Folter usw.
- Unter dem UN-Menschenrechtsrat versteht man eine Einrichtung, die die Einhaltung der Menschenrechte weltweit überwacht.



# Allgemeines zu den Menschenrechten

---

## Lösung – Arbeitsblatt 1

### Aufgabe b)

Aussage	wahr	falsch
Die Menschenrechte gelten nicht für alle Menschen auf unserem Planeten.		x
Sehr wenige Staaten haben die Menschenrechte bisher unterzeichnet.		x
Es gibt spezielle Menschenrechte für Kinder.	x	
Deine Menschenrechte sind davon abhängig, in welchem Land du geboren wurdest.		x
In Europa gibt es eine eigene Menschenrechtskonvention.	x	
Die Idee für die Menschenrechte gab es erst nach dem 2. Weltkrieg.		x
Alle Staaten der Welt halten sich an die Menschenrechte.		x

### Aufgabe c)

Siehe Text





# Allgemeines zu den Menschenrechten

## Lösung – Arbeitsblatt 2

Artikel	Original	Alltagssprache
1	Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen.	z.B. Wenn die Menschen geboren werden sind sie frei und müssen in allem gleich behandelt werden.
2	Jeder hat Anspruch auf die in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.	Egal woher du bist, welche Farbe deine Haut hat, welches Geschlecht du hast, welche Religion du besitzt, wo du geboren wurdest oder ob du reich oder arm bist – die Menschenrechte gelten auch für dich.
7	Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich und haben ohne Unterschied Anspruch auf gleichen Schutz durch das Gesetz. Alle haben Anspruch auf gleichen Schutz gegen jede Diskriminierung, die gegen diese Erklärung verstößt, und gegen jede Aufhetzung zu einer derartigen Diskriminierung.	Das Gesetz gilt für alle Menschen und jede/r soll durch das Gesetz geschützt sein.
18	Jeder hat das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; dieses Recht schließt die Freiheit ein, seine Religion oder Überzeugung zu wechseln, sowie die Freiheit, seine Religion oder Weltanschauung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, öffentlich oder privat durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Kulthandlungen zu bekennen.	Ich kann meine Meinungen und meine Religion offen aussprechen.
24	Jeder hat das Recht auf Erholung und Freizeit und insbesondere auf eine vernünftige Begrenzung der Arbeitszeit und regelmäßigen bezahlten Urlaub.	Urlaub und Freizeit sind ebenfalls Menschenrechte.
26	Jeder hat das Recht auf Bildung. Die Bildung ist unentgeltlich, zum mindesten der Grundschulunterricht und die grundlegende Bildung. Der Grundschulunterricht ist obligatorisch. Fach- und Berufsschulunterricht müssen allgemein verfügbar gemacht werden, und der Hochschulunterricht muß allen gleichermaßen entsprechend ihren Fähigkeiten offenstehen.	Jeder darf in die Schule gehen und sich fortbilden.
29	Jeder ist bei der Ausübung seiner Rechte und Freiheiten nur den Beschränkungen unterworfen, die das Gesetz ausschließlich zu dem Zweck vorsieht, die Anerkennung und Achtung der Rechte und Freiheiten anderer zu sichern und den gerechten Anforderungen der Moral, der öffentlichen Ordnung und des allgemeinen Wohles in einer demokratischen Gesellschaft zu genügen.	Meine Freiheit und Rechte gelten, solange ich nicht gegen die Freiheit und Rechte anderer verstoße.